



Ralph Brinkhaus

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 73910

Fax 030 227 – 76910

E-Mail: ralph.brinkhaus@bundestag.de

Ralph Brinkhaus bedauert die Zulassung der PID

Ralph Brinkhaus bedauert es sehr, dass der Bundestag heute mehrheitlich für die Zulassung der Präimplantationsdiagnostik (PID) gestimmt hat.

Drei fraktionsübergreifende Gesetzentwürfe lagen den Abgeordneten des Deutschen Bundestages heute zur Abstimmung vor, in denen es um ein generelles Verbot oder um Zulassungen in Ausnahmefällen ging.

Brinkhaus: „Ich bin davon überzeugt, dass niemand das Recht hat darüber zu entscheiden, welches Leben lebenswert ist und welches nicht.“

Für den Gütersloher Abgeordneten stehen nun mehr denn je offene Fragen im Raum: Wer erstellt die Liste der Ausnahmefälle, wer darf sie ergänzen und wer kontrolliert im Einzelfall? Für Brinkhaus nicht lösbare Probleme, die nun auf den Gesetzgeber zukommen werden.

„So sehr ich betroffene Eltern verstehe, die sich nach vielen leidvollen Erfahrungen ein gesundes Kind wünschen, birgt die PID in meinen Augen die große Gefahr, das gezielt Embryonen ausgesucht werden und es dabei nicht um schwere Krankheiten geht, dieses Tor dürfen wir erst gar nicht öffnen“, begründet der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete sein Nein zur PID. „Wir wollen Leben schützen, nicht selektieren“

Pressemitteilung